

Beschlussantrag 21/2018 an den Rettungsdienstauschuss (RDA) Bayern

Medikamentöses Temperaturmanagement in bayerischen Rettungsmitteln

Beschlussvorschlag im Wortlaut:

Die AG 3 wird beauftragt, sich mit Temperatur-Monitoring, Temperatur-Management und Temperatur-Überwachung von Medikamenten in bayerischen Rettungsmitteln zu befassen und ein entsprechendes Qualitätskonzept zu entwickeln.

Begründung:

Es ist anerkanntes medizinisches Wissen bzw. regelhafte Anmerkung in den Packungsbeilagen von Notfallmedikamenten, dass - um Wirksamkeit und Sicherheit von Medikamenten nicht zu gefährden - bestimmte Lagerungsbedingungen eingehalten werden müssen. Werden diese nicht befolgt, so können sowohl verstärkt Nebenwirkungen als auch nicht mehr ausreichende Wirkungen der Medikamente auftreten.

Ebenfalls hinlänglich bekannt ist, dass Rettungsmittel oft ausgeprägten Temperaturschwankungen und -extrema (Sommer/Winter) ausgesetzt sind und - sofern die Rettungsmittel nicht geeignet positioniert wurden (Garage, Stromversorgung etc.) - Medikamente einfrieren (Ampullen) oder gar schmelzen (Suppositorien) können und ausgeprägten, die Wirkung beeinflussenden Temperaturschwankungen unterworfen sein können.

In der klinischen Medizin sind Temperaturmonitoringsysteme und entsprechende Warneinrichtungen bereits an vielen Stellen verbreitet und etabliert.

Sofern der Beschlussantrag einen Arbeitsauftrag beinhaltet:

Vorschlag, welche Ausschussmitglieder bei der Bearbeitung mitwirken sollten:

Ärztliche Leiter Rettungsdienst/Ärztliche Bezirksbeauftragte Rettungsdienst	X
Arbeitsgemeinschaft der ZRF Bayern	O
Bayerische Krankenhausgesellschaft/Klinikpersonal	O
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration	O
Durchführende im Rettungsdienst	
• Bergrettung	X
• Landrettung	X
• Luftrettung	X
• Wasserrettung	O
Integrierte Leitstellen	O
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns	O
Sozialversicherungsträger	O

Vorschlag zur Angabe der Dringlichkeit/Priorität:

Priorität 1 (sehr dringend)	O
Priorität 2 (dringend)	O
Priorität 3 (aufschiebbar)	X

Ort, Datum

Landshut, 30.10.2019

Antragsteller:

Dr. S. Nickl, ÄBRD Niederbayern